

| | | | |
|--|--|-----|---------------------|
| | | AZ: | -61.1- / Herr Köwer |
|--|--|-----|---------------------|

Mitteilung-Nr.: 0226/2018/MV

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|-------------------------------|------------|--------|---------------|
| Planungs- und Umweltausschuss | 10.06.2020 | Ö | Kenntnisnahme |

Betreff:

Sachstandsbericht zur Umsetzung von Punkt 15. "Verkehr" der stadtentwicklungspolitischen Ziele

ISEK-Ziel:

Radverkehr und ÖPNV stärken

Begründung:

Mit Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom 15.01.2020 ist die Verwaltung aufgefordert worden, einen Sachstandsbericht zur Umsetzung des Punktes 15 „Verkehr“ der am 15.09.2015 von der Ratsversammlung beschlossenen stadtentwicklungspolitischen Ziele (0209/2013/An) abzugeben. Der Sachstandsbericht soll insbesondere Auskunft zum Planungsstand / Umsetzung des Ziels „ein Radschnellwegenetz zu errichten“ geben.

Bevor im weiteren Bericht auf den Sachstand eingegangen wird, möchte die Verwaltung auf die aktuelle Beschlusslage zu den stadtentwicklungspolitischen Zielen hinweisen. Der Beschluss der Ratsversammlung vom 15.09.2015 ist eingegangen in die Entwicklung des ISEK-Zielsystems. Am 22.11.2016 hat die Ratsversammlung dieses mit dem Beschluss der Drucksache 0852/2013/DS erstmals bestätigt und mit Beschlüssen vom 27.03.2018 (1192/2013/DS) und 18.02.2020 (0509/2018/DS) fortgeschrieben. Über den Stand der zur Erreichung der Ziele beschlossenen Schlüsselmaßnahmen wird jährlich im Stadtentwicklungsbericht berichtet, zuletzt in der Sitzung der Ratsversammlung am 05.11.2019 (0142/2018/MV).

Der Ausbau der Fahrradwegeinfrastruktur ist wesentlicher Bestandteil des im Entwurf vorliegenden Radverkehrskonzeptes, das dem Planungs- und Umweltausschuss in gleicher Sitzung mit der Beschlussfassung zur Öffentlichkeitsbeteiligung vorgelegt wird.

Im Radverkehrskonzept wird ein Netz aus acht Radverkehrsrouten definiert, das mit Maßnahmen unterlegt ist und in den kommenden Jahren nach entsprechender Beschlussfassung mit hoher Priorität ausgebaut werden soll.

Zum Teilziel „ÖPNV stärken“ wird dem Planungs- und Umweltausschuss ebenfalls in gleicher Sitzung ein Konzept (Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes) vorgelegt. Darin enthalten sind zahlreiche Maßnahmen, die die Qualität des Stadtbusverkehrs verbessern und so zu einer Attraktivitätssteigerung des ÖPNV beitragen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat